

Technisches Datenblatt

Biostar A1000 Filterkohle

Filterhilfsmittel

Zur Unterstützung des biologischen Gleichgewichts, abhängig von der Nutzung des Teiches, ist die Pflege mit den Produkten der **Flamingo® Biostar Reihe** die optimale Ergänzung.

Der Einsatz von Teichfilteranlagen trägt zu einer verbesserten Wasserqualität bei, da hierdurch Partikel und Trübstoffe zurückgehalten werden können. Zusätzlich empfehlen wir die Bestückung des Filters mit Aktivkohle, da so Störstoffe aus dem Gewässer reduziert werden.

Flamingo® Biostar A1000 Filterkohle ist eine Form-Aktivkohle mit einer besonders großen Oberfläche.

Mit diesem hochwertigen Produkt wird die Filteroberfläche vergrößert und bietet somit mehr Raum für den Aufbau und das Anwachsen von Mikroorganismen.

Zusätzlich hierzu adsorbiert **Biostar A1000 Filterkohle** organische und anorganische Schadstoffe, wie zum Beispiel Schwermetalle, Pestizide, Rückstände von Medikamenten oder auch Farbstoffe, aus dem Gewässer. Durch seine Wirkweise ist **Biostar A1000 Filterkohle** bei zu hohen Gehalten von Nitrit, Nitrat, Ammonium oder Ammoniak, ein ideales Adsorptionsmittel



Oberfläche:	~ 1000 m ² /g
Dichte:	~ 500 kg/m ³
Korngröße:	4 mm

Beachten Sie bei der Anwendung die Angaben des Filteranlagenherstellers. Bei Medikamentenabgabe sollte die Aktivkohle vorher aus dem Filter entfernt werden. Nach Abschluss der Behandlung kann **Biostar A1000 Filterkohle** wieder eingesetzt werden. Die Verweildauer der Aktivkohle im Filter hängt von eingebrachter Materialmenge und Störstoffkonzentration ab.

Lagerung

An einem trockenen, witterungsgeschützten und gut belüfteten Ort aufbewahren. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze, direkter Sonnenbestrahlung, Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Das Produkt ist bei Einhaltung dieser Lagerbedingungen mindestens bis zu 24 Monate haltbar

Mit diesen Angaben über unsere Produkte und deren Verwendungsmöglichkeiten wollen wir Sie nach bestem Wissen beraten. Die Angaben werden jedoch nicht verbindlich zugesichert, sondern müssen für die jeweilige konkrete Anwendung geprüft werden.